INTHERMO
Meine natürliche Dämmung!

Produktdatenblatt

INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.4

Holzfaserdämmplatte nach DIN EN 13171 als Putzträgerplatte für das INTHERMO Wärmedämm-Verbundsystem

BESCHREIBUNG

Anwendungsbereich

Die INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.4 ist eine hochwertige Holzfaserdämmplatte mit ausgezeichneten Festigkeitseigenschaften.

Sie ist speziell auf die Anforderungen als Putzträgerplatte im INTHERMO-WDVS abgestimmt und wird nach DIN EN 13171 hergestellt.

Eigenschaften

- hohe Materialfestigkeit – ideal für die Direktbeplankung und Vorfertigung im Holzrahmenbau
- die Platten werden im kontinuierlichen Verfahren verpresst, dadurch geringe Dickentoleranz
- beidseitige robuste Oberfläche durch spezielles Rohdichteprofil
- hohe Feuchterobustheit
- sehr gute Hydrophobierung
- Freibewitterung der unverputzten Platte bis zu 4 Wochen möglich
- hohe Festigkeit ermöglicht die einfache Montage von leichten Gegenständen (Außenlampen, Briefkasten, etc.) auf der fertigen Fassade
- einfaches Beischleifen von Dickenversprüngen vor der Putzaufbringung

Plattenzusammensetzung

Die Platte wird im sog. Trockenverfahren hergestellt.

Zur Sicherstellung der Feuchtebeständigkeit werden Hydrophobierungsstoffe hinzugefügt.

Kennzeichnung nach EN 13171

WF–EN 13171–T5–CS(10\Y)100-WS1,0-MU3

Lagerung

Die Platte ist vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern (insbesondere auch mögliche Bodenfeuchtigkeit beachten).

Eine ausreichende Anzahl von Lagerhölzern ist vorzusehen, um Eindrückungen auf der Plattenoberseite zu verhindern (Beeinträchtigung der Verputzbarkeit).

Es dürfen maximal 3 Pakete der kleinformatigen, 4 Pakete der großformatigen Platte übereinander gestapelt werden.

Die Platten sind vor Staub und UV-Belastung zu schützen.

VERARBEITUNG

Vorbereitung

Die gestempelte Seite wird üblicherweise als Außenseite verwendet. Die Platten sind jedoch beidseitig verputzbar.

Vor Verarbeitung der Platten ist der Untergrund auf Trocken- und Ebenheit zu prüfen. Die Stiele der Holzrahmenkonstruktion müssen ausreichend breit für die Befestigung der Platten bemessen sein (i.d.R. 60 mm). Die maximal möglichen Gefachbreiten sowie weitere Informationen sind dem aktuellen INTHERMO Gesamtkatalog zu entnehmen (→ als PDF-Datei downloadbar unter www.inthermo.de).

Befestigung der Platten

Die HFD-Platten können mit Edelstahl-Breitrückenklammern sowie mit der INTHERMO HFD-Thermoschraube plus befestigt werden.

Dabei sind die Platten dicht zu stoßen und die im INTHERMO Gesamtkatalog angegebenen Randabstände und Eindringtiefen der Befestigungsmittel in die tragende Holzkonstruktion zu beachten.

Auf einen ausreichenden Versatz der Plattenstöße (mind. 25 cm) ist zu achten. Bei Holzrahmenbauten ist ein Stoßen im Gefachbereich nur bei N/F-Formaten möglich, bei glatter Kantenausbildung ist ein unterstützter Stoß erforderlich.

Fugen und Dickenversätze

Fugen > 2 mm bis 8 mm sind mit dem druckfesten Dichtmaterial INTHERMO HFD-Fugendicht ausreichend tief zu füllen, Dickenversätze mit einem groben Schleifbrett (Körnung 16) beizuschleifen. Schleifrückstände und Staubpartikel sind nach dem Schleifvorgang, spätestens aber vor Putzaufbringung restlos zu entfernen.

Horizontale Fugen im Geschossstoßbereich sind presspassgenau, Bauteilstöße sind zug- und druckfest auszuführen.

Anschlussfugen

Sämtliche Bauteil-Anschlussfugen sind dauerhaft schlagregendicht auszubilden (i. d. R. unter Verwendung eines INTHERMO HFD-Fugendichtbandes BG1). Hierbei sind insbesondere die Informationen in den aktuellen INTHERMO Detailzeichnungen (→ als PDF-Datei downloadbar unter www.inthermo.de) zu beachten.

Freibewitterung

Die INTHERMO HFD-Exterior Compact 1.4 kann bis zu ca. 4 Wochen frei bewittert werden. Mögliche Maßnahmen zur Verlängerung des temporären Witterungsschutzes sind dem aktuellen INTHERMO Gesamtkatalog zu entnehmen.

Vor Putzaufbringung ist die Materialfeuchte der Holzfaserdämmplatte festzustellen.

Waagerechte Plattenstirnkanten

Freiliegende, waagerechte Plattenstirnkanten, z.B. im Bereich der Geschossbinde, müssen mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn bis zum Einsatz des Passstückes bzw. bis zur fachgerechten Abdeckung geschützt werden.

Materialfeuchte vor Putzaufbringung

Die Materialfeuchte der HFD-Platte darf vor Putzaufbringung max. 13% betragen. Die Feuchte kann mit dafür geeigneten Feuchtemessgeräten (z.B. Gann-Hydromette) ermittelt werden. Die Einstellung der Feuchtemessgeräte für die Messung von Holzfaserdämmstoffen ist beim jeweiligen Gerätehersteller zu erfragen.

Bitte beachten

Als unterer Abschluss des INTHERMO-WDVS ist i.d.R. die INTHERMO HFD-Sockelschiene vorzusehen.

Von den INTHERMO Detailzeichnungen inhaltlich abweichende Ausführungen sind mit INTHERMO abzustimmen.

TECHNISCHE DATEN

Die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Kennwerte stellen die intern festgelegten Platteneigenschaften dar und gehen teilweise über die Anforderungen der Zulassung hinaus:

Parameter	Kennwert
Grenzabmaße Länge ≤ 1315 mm > 1315 mm	 ± 1 mm ± 2 mm
Grenzabmaße Breite	± 1 mm
Grenzabmaße Dicke	± 1 mm
Grenzabmaße Rechtwinkligkeit	± 2 mm/m
Rohdichte	140 ± 20 kg/m³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,042 W/mK
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ = 0,040 W/mK
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 15 kPa
Druckfestigkeit	≥ 100 kPa
Hydrophobierungsklasse, kurzzeitige Wasseraufnahme	WS 1,0
Dampfdiffusions-widerstandszahl μ	ca. 3
Brandverhalten	DIN EN 13501"E" DIN 4102-B2

Die standardmäßig verfügbaren Plattenstärken betragen: 80 – 200 mm

Abweichende Plattenstärken können als Sonderbestellung lieferbar sein, dazu bitte Rücksprache mit Ihrem INTHERMO Fachberater.

HINWEISE

Entsorgung

Die HFD-Platten können gemäß den Abfallentsorgungsschlüsseln AVV 030105 (Sägemehl, Späne, Holzabschnitte, Spanplatte) oder aber AVV 170201 (Holz) entsorgt werden. Außerhalb von Deutschland sind die jeweiligen Vorschriften zu beachten.

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

INTHERMO GmbH · handelnd im Namen und für Rechnung der DAW SE
Roßdörfer Str. 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Fon +49 6154 71-71669 · Fax +49 6154 71-70408 · www.inthermo.de · info@inthermo.de